

11 Schritte für
**eine reibungslose
Betriebsversammlung**



Telearbeit wird zu einem immer festeren Bestandteil der Bürokultur – deshalb sind Webcasts heute wichtiger denn je. Webcasts bieten mehr als die allgegenwärtigen Videokonferenzen: Mit ihnen kann man große Teile der Belegschaft gleichzeitig erreichen und sich dabei auf eine stabile und zuverlässige Übertragungsqualität verlassen. Webcasts ermöglichen eine landesübergrei-

fende Koordination der Teams und die Vermittlung einer einheitlichen Firmen- vision – egal wo sich die Mitarbeiter befinden. 92 %* der Fachkräfte sind der Ansicht, dass Führungspersonal mit Video ansprechbarer und persönlicher wirkt. Video ist also eindeutig der Weg für wirksamere Aussagen der Geschäftsführung.

Wie also können Sie einen Web-
cast gestalten, bei dem Ihre
Führungskräfte im besten Licht
erscheinen und Ihre Mitarbeiter
zum Handeln motivieren?

Indem Sie die richtige Plattform
wählen, alles proben – und einen
narrensicheren Plan haben.

Planen

Der Erfolg Ihres Webcasts lässt sich schon lange vor dem ersten Einschalten der Kamera in die Wege leiten. Bereiten Sie Ihre Referenten, das Management-Team der Veranstaltung und sogar Ihr Publikum auf eine erfolgreiche Veranstaltung vor.

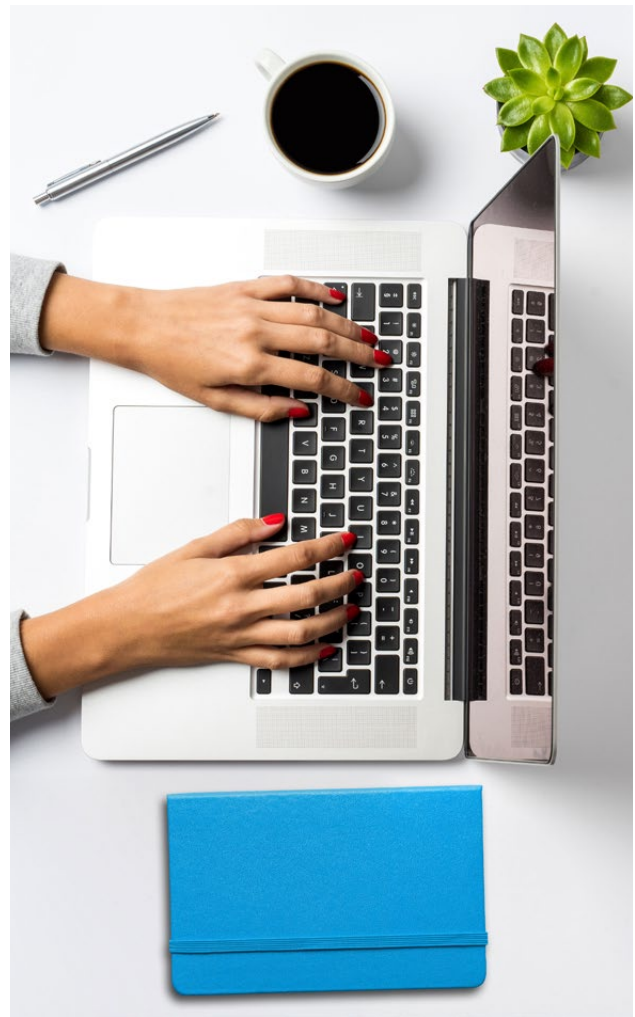
Schritt 1

Planen Sie alles – sowohl den Inhalt als auch die Produktion.

Erstellen Sie einen Inhaltsplan. Erstellen Sie eine Tagesordnung, um festzulegen, wer in welcher Reihenfolge zu welchem Thema spricht. Entscheiden Sie, ob Sie einen Moderator benötigen.

Erstellen Sie einen Umsetzungsplan. Suchen Sie eine Webcasting-Plattform aus und legen Sie einen Arbeitsablauf fest. Achten Sie darauf, dass Ihr Netzwerk den für diesen Webcast erforderlichen Datenverkehr auch bei der potenziellen Höchstanzahl von Zuschauern bewältigen kann. Legen Sie für die Videoübertragung die höchste Bitrate fest, die Ihr Netzwerk-Uplink unterstützen kann. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Datenverkehr unabhängig vom Standort Ihrer Mitarbeiter – im Büro oder zu Hause – bewältigen können.

Erstellen Sie einen Produktionsplan. Ihre Führungskräfte können zur Not auch von ihrem Kellergeschoss aus teilnehmen. Doch wenn Sie eine vollständig produzierte Veranstaltung planen, müssen Sie hierfür die erforderliche Logistik bereitstellen. Überlegen Sie sich, wie alle Geräte miteinander verbunden werden und



wo die Stromkabel verlaufen sollen. Wenn Sie in einem Studio filmen, legen Sie die nötigen Kameraperspektiven fest und achten Sie darauf, dass sich die Aufnahmen mit dem Encoder verbinden lassen.

Schritt 2

Erproben Sie die Übertragung außerhalb des Büros.

Vergewissern Sie sich, dass Ihrem Publikum ein denkwürdiges Erlebnis geboten wird – egal wo es sich befindet. Ihre Zuschauer benötigen einen klaren und ruckelfreien Bild- und Tonempfang. Erproben Sie die Wiedergabe bei Bedarf auch für die externen Büros und Privatwohnungen der Mitarbeiter auf verschiedenen Kontinenten. Alle autorisierten Zuschauer sollten sich die Veranstaltung unabhängig vom Standort auf jedem beliebigen Gerät ansehen können.

Schritt 3

Üben, üben, üben.

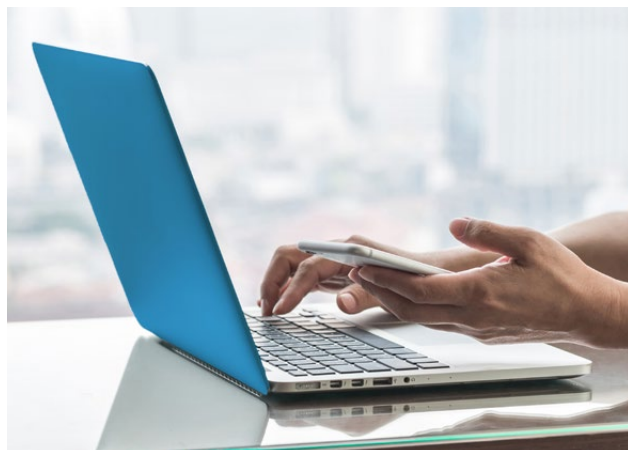
Führen Sie Proben durch. Geben Sie Ihrem Referenten ausreichend Gelegenheit, seinen Vortrag zu üben und sich mit den Tools für seine Präsentation vertraut zu machen. Vergewissern Sie sich, dass er weiß, wie er seine Notizen aufrufen und sich die nächsten Folien ansehen kann. Erläutern Sie ihm die Nutzung der Funktionen für die Fragerunde.



Schritt 4

Stellen Sie sicher, dass sich die gewünschten Zuschauer – und nur sie – die Sendung ansehen können.

Wenn sich Ihre Webcasting-Plattform mit Ihrem Videoportal verbinden lässt, können Sie die vorhandenen Berechtigungen und Genehmigungen für einen sicheren Zugriff auf die Veranstaltung nutzen. Achten Sie auf ausreichende Kapazität für Ihr Publikum – mit einem Plan für unbegrenzte gleichzeitige Zuschauerzahlen brauchen Sie sich keine Sorgen über Obergrenzen zu machen.



Schritt 5

Behandeln Sie Ihre internen Mitteilungen wie externe Werbung.

Behandeln Sie Ihre Mitarbeiter wie Kunden – wecken Sie ihr Interesse. Wählen Sie für Ihren Webcast einen ansprechenden Titel, begrenzen Sie die Anzahl und Länge der Folien, und machen Sie Ihren Zuschauern klar, was Sie hinterher von ihnen erwarten.

Ausführen

Wenn Sie Ihre Tools beim Webcast sinnvoll nutzen, können Sie Ihr Publikum in den Vortrag einbeziehen – und sein Interesse erhöhen.

Schritt 6

Sorgen Sie dafür, dass die Zuschauer in Ihrer Präsentation navigieren können – sowohl live als auch mit Video on Demand (VoD).

Mit einer digitalen Videoaufzeichnung können die Teilnehmer verpasste Inhalte nachholen, wenn sie sich zu spät dazugeschaltet oder zwischendurch etwas verpasst haben.

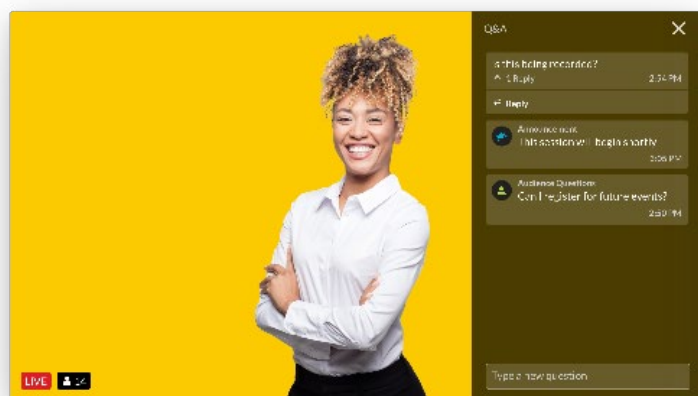
Automatisch synchronisierte Folien erleichtern ihnen die Nachverfolgung, und mit Kapiteln finden sie sich auch nachträglich einfacher in der Aufzeichnung zurecht.

Bieten Sie den Zuschauern zur Darstellung der Folien und Videos verschiedene Optionen an: durch Wechseln von einer Anzeige zur anderen, durch Anzeige nebeneinander oder als Bild im Bild. Auf diese Weise geben Sie ihnen ein Gefühl der Kontrolle und Teilhabe.

Schritt 7

Vergessen Sie nicht die Fragerunde.

Ein guter Moderator kann für einen reibungslosen Ablauf sorgen, indem er Fragen beantwortet (oder an die Referenten weiterleitet) und Mitteilungen für alle Teilnehmer bekannt gibt. Hierfür empfehlen sich Plattformen, die die Antworten der Fragerunde für VoD-Zuschauer im Video kennzeichnen. Ebenso hilfreich ist es, wenn man die Fragerunde auch während der Veranstaltung ein- und abschalten oder nur für Mitteilungen ohne Fragemöglichkeit nutzen kann – auf diese Weise können Sie Ihren Arbeitsablauf ganz individuell gestalten. Auch mit einer Blitzabstimmung können Sie das Publikum besser einbeziehen.



Auswerten

Bewerten Sie sowohl während als auch nach dem Webcast aktiv Ihre Arbeit – so vermeiden Sie nicht nur Probleme, sondern bereiten sich auch auf die Zukunft vor.

Schritt 8

Achten Sie auf Ihre Analysen.

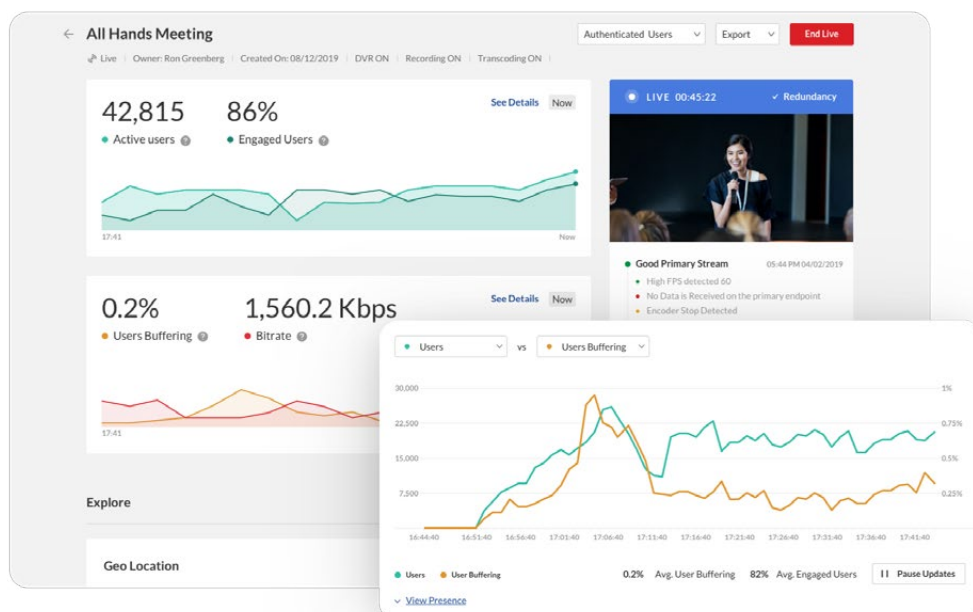
Sorgen Sie dafür, dass die Produzenten und Referenten auf Ihrer Plattform wichtige Messgrößen nutzen können.

- Wenn Zuschauer abzuwandern beginnen, können die Referenten ihre Taktik ändern.
- Wenn die Servicequalität nachlässt, kann das Produktionsteam entsprechende Maßnahmen ergreifen, bevor Probleme aufkommen.
- Wenn Sie nach der Veranstaltung die Leistungsmesswerte analysieren, können Sie Ihren ROI unter Beweis stellen und für die Zukunft noch erfolgreichere Veranstaltungen planen.

Schritt 9

Bitten Sie nach dem Webcast um Kommentare.

Finden Sie heraus, was den Teilnehmern gefiel und was nicht. Lernen Sie aus Ihren Erfolgen und Fehlern, um Ihre Prozesse und Inhalte kontinuierlich zu verbessern.



Erweitern

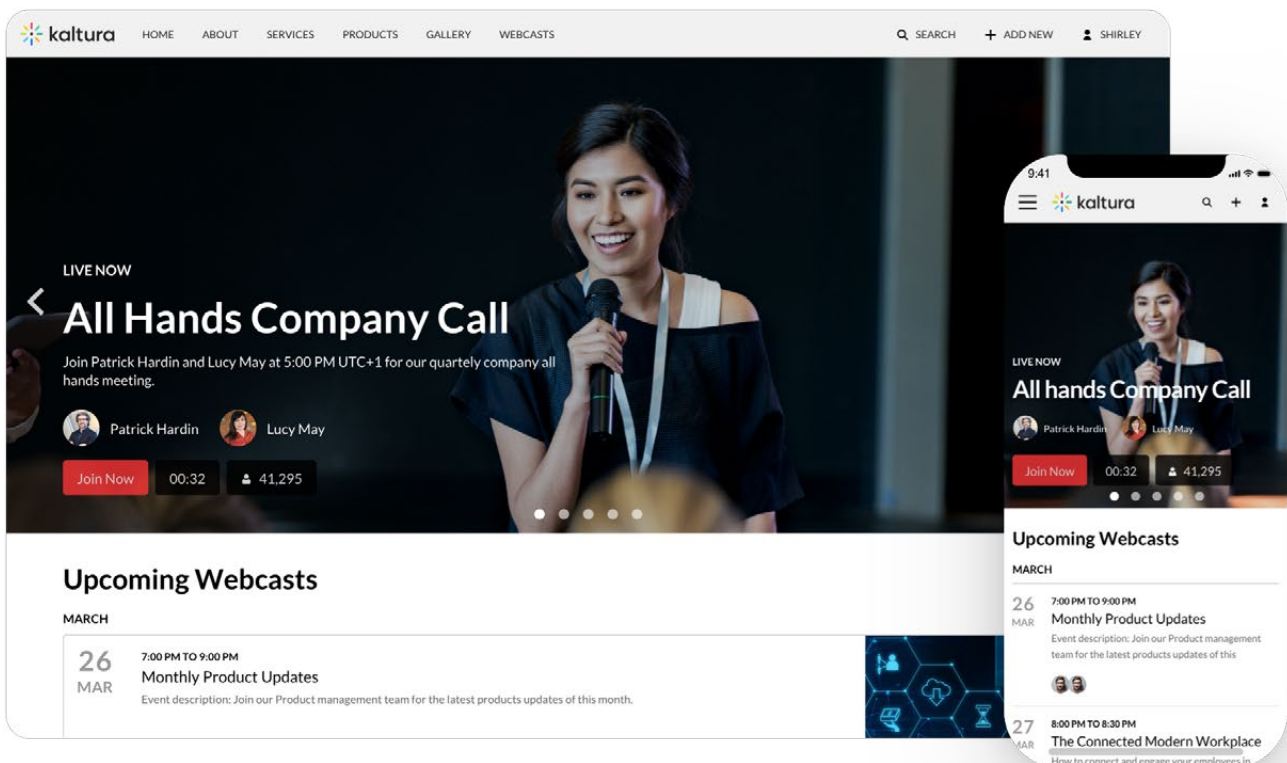
Sie haben viel Zeit und Arbeit investiert, um packende Inhalte zu entwickeln. Jetzt ist es an der Zeit, Ihren ROI zu steigern – indem Sie dafür sorgen, dass die Inhalte weiter genutzt werden.

Schritt 10

Sorgen Sie dafür, dass Ihre Beiträge auch nach Abschluss der Präsentation noch weiterleben.

Schaffen Sie für den Zugriff auf die Live- und VoD-Inhalte eine einzige, einheitliche URL. Auf diese Weise können die Zuschauer die Aufzeichnung auch später noch einfach und ohne Verwirrung finden. Wenn sie nach dem Text der Folien suchen können, finden sie die gewünschte Aufzeichnung ganz mühelos.

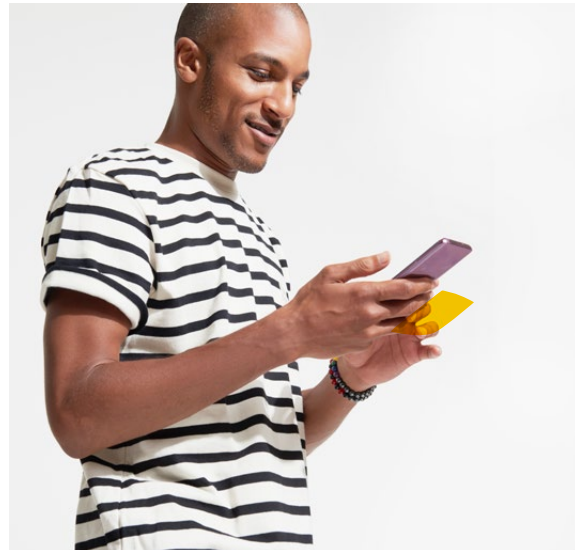
Hierbei hat es sich bewährt, sämtliche VoD-Inhalte auf das Videoportal Ihres Unternehmens zu stellen, damit sie sich problemlos finden und aufrufen lassen. Ebenso können Sie die Lebensdauer Ihrer Inhalte verlängern, indem Sie die Datei der Präsentation zum VoD-Angebot hinzufügen – so können die Mitarbeiter sie herunterladen und offline lesen oder später erneut nutzen.



Schritt 11

Ermöglichen Sie ein Teilen Ihres internen Videoportals über die sozialen Medien.

Hierdurch vergrößern Sie nicht nur Ihren Zuschauerkreis – Sie können auch den Einfluss und Erfolg des Webcasts messen, indem Sie feststellen, wie viele Personen sich ihn später noch ansehen und kommentieren. Auf diese Weise können Sie weitere und noch bessere Inhalte entwickeln!



Suchen Sie eine Webcasting-Plattform?
